# Bruhl 21 Bruhl www.attac-netzwerk.de/bruehl

#### **RATHAUSNEUBAU**

### Unterstützer des Bürgerbegehrens treffen sich

Brühl. Gegen den vom Rat beschlossenen Neubau des Anbaus an das historische Rathaus B im Steinweg wird ein Bürgerbegehren angestrebt. Am Mittwoch, 22. Juni, trifft sich die "Initiative Bürgerbegehren", um ihr weiteres Vorgehen abzustimmen. punkt ist um 19.30 Uhr im Brühler Schlosskeller an der Kölnstraße 74-84. Alle Interessenten sind eingeladen. Zu der überparteilichen Initiative hatten sich Bürger und Vertreter verschiedener Initiativen und Parteien zusammengetan. Zu den Unterstützern gehört unter anderem Attac Brühl. Auf einer ersten konstituierenden Sitzung wurde mehrheitlich beschlossen, die Initiative für ein Bürgerbegehren gegen den 10 Millionen Euro teuren Neubau zu starten. Angesichts der Haushaltslage kommt für die Unterstützer nur eine Renovierung in Frage. Das Geld für den Neubau fehle in den nächsten Jahren im Brühler Haushalt für Schulen. Kultur und Soziales. (ari)

# 3000 Unterschriften

für ein

# Bürgerbegehren



### Hier unterschreiben!

#### Bürgerbegehren "Rathausanbau Steinweg bleibt"

Mit meiner Unterschrift beantrage ich einen Bürgerentscheid gemäß § 26 Gemeindeordnung NRW zu der Frage:

#### Soll der Rathausanbau Steinweg (Rathaus B) erhalten und saniert werden?

#### Begründung

Der Rat der Stadt Brühl hat am 6.6.2011 beschlossen, dass der Rathausanbau Steinweg (Rathaus B) abgerissen werden soll, um die Dienstleistungen Bürgerberatung, Stadtbücherei. Kundencenter Stadtwerke. Gebausie und brühl-info dort zu bündeln. Ein Neubau soll nach Ratsbeschluss zu Synergie-Effekten und Barrierefreiheit führen. Dieses 1964 fertiggestellte Bauwerk ist mit seiner zweckorientierten Gestaltung ein typisches Beispiel für die Architektur der 60er Jahre und trägt wesentlich zur stadtbildprägenden Architekturvielfalt unserer Stadt bei. Der Rathausanbau hat mit 47 Jahren seine Höchstlebensdauer längst nicht erreicht. Er erfüllt nach wie vor seinen Zweck als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger.

Daher sind wir als Brühler Bürgerinnen und Bürger gegen einen Abriss und gegen einen Neubau. Der Erhalt des Rathausanbaus soll durch Sanierung in Höhe von 2,65 Millionen Euro dauerhaft gewährleistet werden. Der Anbau eines Aufzugs führt in vielen Teilen des Gebäudes zu einer Barrierefreiheit. In den nicht barrierefreien Räumen können Ämter ohne Publikumsverkehr untergebracht werden. Ein neuer Anbau in Höhe von ca. 10 Millionen Euro trägt zur weiteren Verschuldung der Stadt Brühl und seiner Bürgerinnen und Bürger bei. Weiterhin werden viele Service-Dienstleistungen. wie das Ablesen von Zählerständen über neue Kommunikationswege (Internet) getätigt und bedürfen keines direkten Kundenkontaktes mehr.

#### Kostendeckungsvorschlag

Die Sanierung des Altbaus kann durch kommunale Kredite in Höhe von 2,65 Millionen Euro gedeckt werden (laut Ratssitzung 6.6.2011, Anlage zur Vorlage Nr. 167/87 – Ausführung von Stadtkämmerer Dieter Freytag).

Vertret	ungsberechtigte	
1)		
21 -		21

Unterschriftberechtigt sind alle bei Kommunalwahlen in Brühl wahlberechtigte Deutsche und EU-Bürgerinnen und -Bürger ab 16 Jahren mit mindestens dreimonatigem Hauptwohnsitz in Brühl. Bitte gut lesbar ausfüllen. Zurück möglichst bis 31. August 2011 an eine der obigen Adressen oder eine Sammelstelle in der Stadt.

	Name	Vorname	Geburts- datum	Straße und Haus-Nr.	Ort	Unterschrift	Prüfanmerkung Verwaltung
1					50321		
					Brühl		
2					50321		
					Brühl		
3					50321		8
					Brühl		

Homepage: www.schuldenstopp-bruehl.de

Email: schuldenstopp-bruehl@online.de

#### Nicht die letzte Niederlage

RATHAUSNEUBAU Zum

Bürgerbegehren gegen die Pläne in Brühl

ochmut kommt vor dem Fall" heißt es so schön treffend im deutschen Volksmund. Hochmut macht unbedacht und angreifbar, gerade auch in der Brühler Politik. Hätten die Chefstrategen der Abrissbefürworter des Rathausanbaus quer durch fast jede politische Lokalpartei dagegen ohne Hochmut mehr strategisches Gespür gezeigt, wäre der Demokratie von Anfang an mehr gedient worden und sie hätten sich in ihrem Erfolge sonnen können.

Wären die Brühler Bürgerinnen und Bürger von Anfang an offensiv in die Planungs- und Entscheidungsprozesse zum Rathausneubau mit einbezogen worden und wäre ihnen nicht der Stadtratsbeschluss als vollendete Tatsache vor die Füße geworfen worden, dann gäbe es jetzt nicht die augenscheinliche Kluft zwischen den tausenden Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern des Bürgerbegehrens und ihren - so titulierten -"Volksvertretern" im Stadtparlament.

Vor allem bei dem zentralen Symbol der Demokratie in einer Kommune, dem Rathaus, hätte man sich mehr "Fingerspitzengefühl" dieser unserer Stadtparlamentarier erhoffen können. Wieso wurde seit dem Fiasko "Stuttgart 21" nicht in Brühl aus dieser "Basta-Politik" gelernt? Jetzt erhalten die "lernblinden" Stadtratsmitglieder ihre Quittung: Entgegen der Aufforderung auf der CDU-Homepage "(...) beteiligen Sie sich bitte nicht an dieser nichtnachvollziehbaren Aktion" haben mehrere Tausend mündige Brühler Bürgerinnen und Bürger dieser Aufforderung nicht untertänig Folge geleistet, sondern mit ihrer Unterschrift ein Zeichen für politische Vernunft gesetzt. Dies ist schon ein Gewinn für die demokratische Kultur in unserer geliebten Stadt, und es ist auch die erste entscheidende Niederlage der Abrissbefürworter. Es kann mein Appell nicht laut genug an ihre Ohren und ihre strategische Vernunft dringen: Gebieten Sie ihrem unpopulären Vorhaben Einhalt! Ansonsten war es höchstwahrscheinlich nicht Ihre letzte Niederlage.

Wollen Sie Ihre politische Macht bei einem Bürgerentscheid und bei den nächsten Kommunalund Bürgermeisterwahlen aufs Spiel setzten?

BRÜHL



# Empört euch!

Stadtratssitzung zum Bürgerbegehren Montag 17.10.2011 ab 18 Uhr Ratssaal im neuen Brühler Rathaus

attac Brühl

www.attac-netzwerk.de/bruehl Eine gerechte Welt ist möglich!

### Demokratie anstatt Parteienwillkür

2011 sammelte die Bürgerinitiative "Rathaus Steinweg bleibt!" mit Unterstützung von attac Brühl rund 4.500 Unterschriften für eine Sanierung des Rathausanbaus. Brühler Parteipolitiker versprachen diese Frage fair durch einen Ratsbürgerentscheid beantworten zu lassen. Doch die Fragestellung im Ratsbürgerentscheid am 03.07.2016 lässt keine Sanierung mehr zu, denn der Brühler Stadtrat lässt nur die Wahl zwischen einem kleinen und großen Neubau zu. Demokratie sieht anders aus! Wir fühlen uns verarscht. Lasst uns Bürgerinnen und Bürger einen Denkzettel für Demokratie und gegen Parteienwillkür setzen: Wählt NEIN zum GROSSEN Rathausanbau der Parteien!





An den CDU Ortsverband Brühl Vorsitzender 50321 Brühl

wolfgang.poschmann@t-online.de

Brühl, den 01. März 2012

#### Offener Brief

Anfrage wegen möglichen Verlustes der CDU-Ratsmehrheit durch Rathausanbau und Bürgermeister als CDU-Vorstandsmitglied

Sehr geehrter Herr

am Montag, dem 27.02.2012, stellte ich als Bürger der Stadt Brühl dem Herrn Bürgermeister Michael Kreuzberg folgende Frage in der "Einwohnerfragestunde" des Brühler Stadtrates:

"Genau 4.148 Brühler Bürger haben das Brühler Bürgerbegehren unterschrieben, also rund die Hälfte der genau 9.114 Wählerstimmen für die CDU bei der letzten Brühler Kommunalwahl. Wie erklären Sie den erfolgsverwöhnten Wahlstrategen in der Brühler CDU, dass die CDU in Gefahr geraten ist ihre Ratsmehrheit einzubüßen, wenn die zahlreichen bisherigen CDU-Wähler unter den Unterzeichnern verprellt der CDU zukünftig ihre Stimme verweigern werden?" Quelle: http://www.attac-netzwerk.de/index.php?id=10911

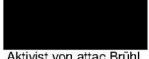
Herr Kreuzberg empfahl mir in seiner Antwort, mich nicht an ihn als Bürgermeister, sondern direkt an die CDU in Brühl zu wenden. Deshalb bitte ich Sie als Parteivorsitzender der CDU Brühl hiermit höflichst diese Frage zu beantworten.

Auf meine Nachfrage an Herrn Kreuzberg hin, warum er aber auf der Homepage der CDU Brühl als Vorstandsmitglied der CDU Brühl öffentlich benannt wird (s. Anlage), verwies mich Herr Bürgermeister ebenfalls an die CDU Brühl. Deshalb stelle ich Ihnen als Parteivorsitzenden der CDU höflichst die Frage etwas konkreter:

"Warum werden unter den vielen verschiedenen Funktionsbezeichnungen innerhalb des Vorstands der CDU Brühl auch die Funktionsbezeichnungen 'Bürgermeister' und 'Beigeordnete' aufgeführt? Welche Aufgaben im Vorstand der CDU Brühl üben die drei dahinter stehenden Personen der Verwaltungsspitze der Stadt Brühl, Herr Kreuzberg, Herr Brandt und Herr Schiffer, aus? Wie versteht die CDU Brühl die Trennung zwischen einer Partei als Vertreterin einer politischen Strömung von vielen auf der einen Seite und der Stadt als überparteiliche Interessensvertretung ihrer Bürgerinnen und Bürger auf der anderen Seite?"

Ich freue mich auf Ihre Antwort, die wir wegen öffentlichen Interesses auf unserer Homepage veröffentlichen werden.

Ich bedanke mich und verbleibe mit freundlichem Gruß



Aktivist von attac Brühl

Internetseite mit Vorstand der CDU Brühl mit Markierungen der fraglichen Funktionen 1 Anlage: Quelle: http://www.cdu-bruehl.de/vorstand/menue-id-5.html (heruntergeladen am 27.02.2012)

## Einladung zur Gründung

eines basisdemokratischen

# Bündnisses



### zum übergroßen Rathaus"

Wann? Mittwoch, 18.05.2016, ab 20 Uhr

Wo?
Brühler Cafe Duett, Janshof 2

Vorschlag einer (durch alle erweiterbaren) **Tagesordnung**:

- 1. Begrüßung & Vorstellung
- 2. Verständigung auf Grundlegendes
  - Selbstverständnis
  - Basisdemokratie
  - inhaltlicher Grundkonsens
- 3. Sammeln von Ideen zu Zielen und Aktionen
- 4. freiwillige Verteilung von Organisationsaufgaben
- 5. Terminabsprachen
- 6. Verschiedenes





Ratsbürgerentscheid 03.07.2016



www.attac-netzwerk.de/bruehl Eine gerechte Welt ist möglich!